

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Haltet den Dieb!</b> .....	<b>1</b>
1.1	Das Geheimnis erfolgreicher Meetings .....	3
1.2	Meeting-Navigation .....	5
<b>2</b>	<b>Vor dem TOP-Meeting</b> .....	<b>9</b>
2.1	Konkretisierung der angestrebten Ergebnisse .....	11
2.1.1	Inhaltliche Ziele .....	14
2.1.2	Gruppen- und Prozessziele .....	15
2.1.3	Verborgene Ziele des Meetings .....	17
2.1.4	Tipps für die Zielsetzung .....	20
2.2	Meeting-Arten auf dem Prüfstand .....	23
2.2.1	Analoge Meetings .....	23
2.2.2	Digitale Meetings .....	26
2.2.3	Hybride Meetings .....	30
2.2.4	Tipps für die Auswahl der Meeting-Art .....	36
2.3	Auswahl geeigneter Methoden .....	38
2.3.1	Icebreaker .....	39
2.3.2	Ideengewinnung .....	42
2.3.3	Entscheidung .....	48
2.3.4	Tipps für die Methodenauswahl .....	53
2.4	Zeit ist Gold! .....	57
2.4.1	Gibt es eine optimale Meeting-Länge? .....	58
2.4.2	Zeitbedarf und Reihenfolge der Punkte .....	61
2.4.3	Sollen wir noch auf Alex warten? .....	67
2.4.4	Tipps für Zeitplanung und Agenda .....	70

2.5	Rahmenbedingungen optimieren . . . . .	76
2.5.1	Größe und Zusammensetzung des Teams . . . . .	76
2.5.2	Aufgabenverteilung im Team . . . . .	85
2.5.3	Meeting-Regeln. . . . .	99
2.6	Arbeitsplätze für Meetings optimieren . . . . .	102
2.6.1	Geeignete Meeting-Räume für analoge Meetings . . . . .	103
2.6.2	Arbeitsplätze für effektive Online-Meetings . . . . .	109
2.6.3	Räume für hybride Meetings optimieren. . . . .	120
2.6.4	Tipps für die Ausstattung zeitgemäßer Meeting-Räume . . . . .	122
<b>3</b>	<b>Im TOP-Meeting . . . . .</b>	<b>137</b>
3.1	Teamarbeit - Multi-Brain-Work als Motor des Erfolgs . . . . .	138
3.1.1	Es geht los - bevor es losgeht. . . . .	139
3.1.2	Start des Meetings . . . . .	144
3.1.3	Multi-Brain-Work statt Multitasking . . . . .	148
3.1.4	Konzentration fördern. . . . .	159
3.2	Orientierung - auf dem Weg zum Ziel . . . . .	165
3.2.1	Vorstrukturierung . . . . .	171
3.2.2	Verbale Meeting-Navigation . . . . .	172
3.2.3	Visuelle Meeting-Navigation. . . . .	175
3.2.4	Meeting-Management-Software und künstliche Intelligenz in Meetings. . . . .	179
3.3	Produktivität - nicht dem Zufall überlassen. . . . .	183
3.3.1	Die nächsten Schritte festlegen . . . . .	184
3.3.2	Effektivere Protokolle. . . . .	190
3.3.3	Tipps für produktivere Online-Meetings . . . . .	194
3.3.4	Ende gut, alles ...? . . . . .	202
<b>4</b>	<b>Nach dem TOP-Meeting . . . . .</b>	<b>213</b>
4.1	Erfolgssicherung durch Result-Management . . . . .	213
4.2	Feedback des Teams . . . . .	215
4.3	Selbstreflexion und Lessons Learned. . . . .	218
4.4	Optimierung des gesamten Meeting-Systems. . . . .	221

<b>5</b>	<b>Spontane Meetings – der Plan für das Unplanbare. . . . .</b>	<b>225</b>
<b>6</b>	<b>Meeting-Navigation – kurz und knapp . . . . .</b>	<b>231</b>
<b>7</b>	<b>Moderieren in Meetings . . . . .</b>	<b>235</b>
7.1	Gekonnt moderieren . . . . .	235
7.1.1	Zuhören mit Interesse . . . . .	237
7.1.2	Empathie erleichtert die Verständigung . . . . .	239
7.1.3	Wertschätzende Zusammenarbeit . . . . .	244
7.2	Souverän interagieren . . . . .	247
7.2.1	Konflikte meistern . . . . .	248
7.2.2	Klarheit und Verantwortlichkeiten. . . . .	252
7.3	Keine Angst vor der Führungsrolle . . . . .	255
7.3.1	Wer fragt, führt und stimuliert das Denken . . . . .	258
7.3.2	Die Kraft von Störungen nutzen. . . . .	265
7.3.3	Umgang mit Introversion und Unsicherheiten . . . . .	270
7.4	Besonderheiten der Moderation von virtuellen Meetings . . . . .	273
7.5	Moderation – kurz und knapp . . . . .	279
<b>8</b>	<b>Ausblick . . . . .</b>	<b>283</b>
<b>9</b>	<b>Literatur . . . . .</b>	<b>285</b>
	<b>Die Autoren . . . . .</b>	<b>291</b>
	<b>Index . . . . .</b>	<b>293</b>